

triennale

TRIENNALE 2021

22. August - 3. Oktober 2021

BEATE FROMMELT

ANNA HILTI

ELIANE SCHÄDLER

ADAM VOGT

MARTIN WALCH

WILDE NACHBARN

Der Titel „Wilde Nachbarn“ entstammt der Schlagzeile eines Artikels, der über Wildschweine berichtet, die sich über die Landesgrenze begaben, um sich in Schweizerischen Feldern gütlich zu tun.

Alle drei Jahre finden wir uns in einer per Los zusammengewürfelten Gruppe wieder, um gemeinsam eine Ausstellung in ebenfalls zufällig zugeteilten Ausstellungshäusern zu gestalten. Und jedes Mal stellt sich von Neuem die Frage, ob sich ein Dialog zwischen den künstlerischen Arbeiten ergibt, ob Parallelen vorhanden sind, Verbindungen entstehen. Ob die Arbeiten miteinander zu sprechen beginnen und ob die Künstlerinnen und Künstler ins Gespräch kommen, um gemeinsam einen Raum zu gestalten.

Muss der Raum in einer Zeit, in der er in unserem Alltag fast gänzlich aufs Private reduziert ist, neu gedacht werden? Und somit auch die Nachbarschaft?





PFRUNDBAUTEN, ESCHEN

Die Geschichte der Eschner Pfrundbauten reicht bis ins Mittelalter zurück. Die Gebäude des ehemaligen Pfarrhauses und der Kaplanei wurden 1975/78 renoviert. Seit 1976 finden hier Ausstellungen, Vorträge, Lesungen und kleine Konzerte statt. Die Räume bieten eine besondere Atmosphäre. Die Präsentationsräume erstrecken sich über drei Obergeschosse und setzen sich aus etlichen Zimmern, Gängen und dem repräsentativen Pfrundsaal als Mittelpunkt und Schmuckstück des stilvollen Bauwerks zusammen. Die Pfrundbauten bezeugen die lange Zugehörigkeit der Pfarrei Eschen zum Kloster Pfäfers und verkörpern ein wichtiges Stück Eschner Kirchen- und Gemeindeggeschichte.

RAHMENPROGRAMM

28. August 2021 Filmvorführung
18 Uhr «Das Netz - Unabomber, LSD und Internet»
Lutz Dambeck, D 2004, 120 min, D/E

In Zusammenarbeit mit dem SKino Schaan.

Pfrundbauten
Heragass 2
LI-9492 Eschen
Liechtenstein

www.eschen.li



PFRUNDBAUTEN



BEATE FROMMELT

*1973, lebt und arbeitet in Zürich und Liechtenstein. Master of Fine Arts-Studium an der Central Saint Martins University of the Arts in London.

In „Versuch, einen Platz in Paris zu erfassen“ macht der Schriftsteller George Perec nichts als an drei aufeinanderfolgenden Tagen im Oktober 1974 vom Café aus den Pariser Place Saint-Sulpice zu beobachten und alles zu notieren, „was passiert, wenn nichts passiert außer Zeit. Menschen, Autos und Wolken“. In einer Zeit in der wir mehrheitlich auf unsere privaten Räume zurückgeworfen wurden und unser Bewegungsradius erheblich eingeschränkt war, machte ich mich gleich Perec auf, die Beziehung zum Alltäglichen und den uns unmittelbar umgebenden Räumen zu untersuchen und mit verschiedenen künstlerischen Mitteln, wie Zeichnung, Cyanotypie, etc. auszuloten.



ANNA HILTI

*1980 in FL, lebt als freischaffende Künstlerin, Illustratorin und Lehrbeauftragte in Zürich.

In Zeichnungsserien, Installationen und Performances thematisiert Anna Hilti die Konstruktion und Formbarkeit der menschlichen Identität, insbesondere anhand der liechtensteinischen Emigrationsgeschichte in die USA. Sie wurde u.a. mit dem IBK Förderpreis (2010), dem Prix Mobilère (2014) und dem Internationalen Kunstpreis des Landes Vorarlberg (2021) ausgezeichnet. 2020 erschien ihr Buch „Die Wesentliche Eigenart aber liegt in der Blüte“ bei Spector Books Leipzig. Anna Hilti unterrichtet an der Universität Liechtenstein und an der Kunstschule Liechtenstein.

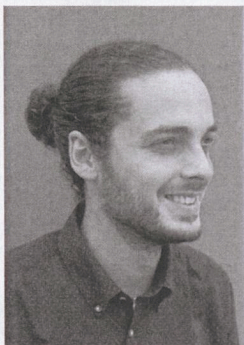
In der Arbeit „In Amerika wachen am Morgen alle mit perfekten Frisuren auf“ begibt sich Anna Hilti auf Spurensuche im Familienalbum ihrer eigenen Mutter. Die Mutter und deren Geschwister fallen darin durch besondere Kleidung auf, die ganz im Kontrast zu dem stehen, was damals in Liechtenstein getragen wurde. Im Gespräch mit der Mutter über diese Kleidungsstücke und deren Bedeutung öffnen sich Verbindungen zur Emigrationsgeschichte ihrer Familie nach Amerika in all ihren Facetten.



ELIANE SCHÄDLER

*1992, aufgewachsen in Liechtenstein. Seit ihrem Abschluss an der Hochschule Luzern 2016 im Bereich Illustration Fiction widmet sie sich ganz dem Illustrieren und Geschichtenerzählen. Durch ihren feinen Umgang mit Farben, Texturen und Licht erzeugt sie starke Atmosphären, die den Betrachter zum Eintauchen einladen. Ihre Freude am Experimentieren und Kombinieren analoger und digitaler Techniken verleiht ihren Arbeiten eine ganz eigene Intensität. Eliane lebt und arbeitet in Triesenberg.

Im Duo mit dem Illustrator Adam Vogt stellte Eliane Schädler bereits an der Triennale 2018 aus. Auch dieses Jahr zeigen sie eine gemeinsame Illustrationsserie, die während einer Residenz im Künstleratelier Berlin entstand.



ADAM VOGT

Adam Vogt wurde 1992 als vierter von neun Geschwistern in Ungarn geboren. Er wuchs zwischen Südfrankreich, dem Italienischen Piemont und Liechtenstein auf. Bis zum 16. Lebensjahr bekam er ausschliesslich Hausunterricht und lebte mit seiner Familie hauptsächlich im Wald oder an Flüssen. Später machte er seine Leidenschaft für Bilder und Geschichten zum Beruf, studierte im Wallis Kunst und zeichnet nun selbstständig Comics und illustriert Bücher mit einem besonderen Fokus auf Natur, Magie, Symbolik und Erotik.

Im Duo mit der Illustratorin Eliane Schädler stellte Adam Vogt bereits an der Triennale 2018 aus. Auch dieses Jahr zeigen sie eine gemeinsame Illustrationsserie, die während einer Residenz im Künstleratelier Berlin entstand.



MARTIN WALCH

1988-1992 Besuch der Universität für Angewandte Kunst in Wien, Studienfächer Visuelle Kommunikation, Malerei und Grafik. Seit 1992 als freischaffender Künstler tätig. Rege Ausstellungs- sowie Lehrtätigkeit im In- und Ausland. Auslandstipendien der Regierung des Fürstentums Liechtenstein und des österreichischen Bundeskanzleramtes für Kunst nach Jekaterinburg/Russland (1993), New York (1997) und Japan (2000). Diverse Preise für themenbezogene künstlerische Wettbewerbsbeiträge sowie Kunst und Bau-Projekte, Preisträger der Sussmann Stiftung, Wien. Seit August 2015 - Direktor der Kunstschule Liechtenstein

Eines der Hauptanliegen der Arbeit von Martin Walch ist die phänomenologische Beeinflussung von Wahrnehmung. Er sieht Kunst als einen grundlegend kommunikativen Prozess an. Der interaktive Austausch zwischen Menschen und deren Abhängigkeitsverhältnisse vom Dinglichen und Situativen stehen dabei im Vordergrund.

Werkliste

Nr. 1 / 1. OG Vorraum

Beate Frommelt

For Ada I

2019

Kaliumhypochloritlösung auf

Baumwolle

120 x 100 cm

Nr. 2 / 1. OG

Beate Frommelt

Sediment I-III

2021

Aquarell und Zuckerlösung

70 x 50 cm

Nr. 3 / 1. OG

Beate Frommelt

Was passiert, wenn nichts

passiert I-II

2020

Tusche auf Seidenpapier

100 x 70 cm

Nr. 4 / 1. OG

Beate Frommelt

Horizont (Bell Hooks)

2021

25-teilige Serie

Aquarell und Cyanotypie

42 x 29,7 cm

Nr. 5 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Kein Urlaub in der Ferne

Stellplatz

2021

Gouache auf Papier

25,5 x 35,5 cm

Nr. 6 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Kein Urlaub in der Ferne

Benz 710

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 7 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Kein Urlaub in der Ferne

Winnebago

2021

Gouache auf Papier

25,5 x 35,5 cm

Nr. 8 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Ferien zu Hause - Frischfang

2021

Gouache auf Papier

25,5 x 35,5 cm

Nr. 9 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Ferien zu Hause - Frühstück

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 10 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Ferien zu Hause - Spreefloss

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 11 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Ferien zu Hause - Sole d'Oro

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 12 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Ferien zu Hause - Winterstrand

2021

Gouache auf Papier

25,5 x 35,5 cm

Nr. 13 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Gartenbad - Blumenwanne

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 14 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Gartenbad - Toi

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 15 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Gartenbad - Mutti

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 16 / 1. OG / Rittersaal

Eliane Schäder & Adam Vogt

Flattertanz

Grand Hotel Mariendorf

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 17 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Flattertanz - Abendkleid

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 18 / 1. OG / Rittersaal
Eliane Schäder & Adam Vogt
Flattertanz - Rampenlicht

2021

Gouache auf Papier

20 x 20 cm

Nr. 19 / 3. OG Stiegenhaus
Martin Walch

CHF

2019

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

54.5 x 41.5 cm

Nr. 20 / 3. OG
Martin Walch

Ich bin mit dir

2021

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

40 x 35 cm

Nr. 21 / 3. OG
Martin Walch

Ich bin das Licht der Welt

2021

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

62.5 x 35.5 cm

Nr. 22 / 3. OG
Martin Walch

Fragment Nr. VII

2013

Mikrowachs, Dispersion, Klebe-
band auf Spanplatte

175 x 61 x 15 cm

Nr. 23 / 3. OG
Martin Walch

Ich bin immer und überall

2021

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

52 x 26 cm

Nr. 24 / 3. OG
Martin Walch

Ich weiss

2021

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

42.5 x 41.5 cm

Nr. 25 / 3. OG
Martin Walch

Ich bin der Weg ...

2021

Taschentuch, Stempeldruck,
gerahmt

96 x 35.5 cm

Nr. 26 / 3. OG
Martin Walch

Fragment Nr. V

2013

Mikrowachs, Dispersion, Kle-
beband auf Spanplatte

200 x 61 x 29 cm

Nr. 27 / 3. OG
Martin Walch

Haus der Erinnerung

2021

Holz, optische Linsen, Gummi

H: 148 cm; DM: 28 cm

Nr. 28 / 3. OG
Anna Hilti

**In Amerika wachen am
Morgen alle mit perfekten
Frisuren auf**

2021

Bleistift auf Papier

18 Zeichnungen à 29.7 x 21 cm

Die Triennale ist dank der finanziellen Unterstützung der beteiligten Gemeinden sowie der langjährigen Kulturförderer erst möglich.

- Kulturstiftung Liechtenstein, Schaan
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- Gedächtnisstiftung Peter Kaiser (1793 - 1864), Vaduz
- ArsRhenia Stiftung, Triesen
- MBF Foundation, Triesen
- H.E.M. Stiftung, Vaduz
- Tarom Foundation Vaduz, Schaan

visarte (liechtenstein) e.v.
Schwefelstrasse 14
LI-9490 Vaduz

